

# Bewerbung um einen Platz auf der Wahlkreisliste für den Wahlkreis 8 (Eppendorf-Winterhude mit Hoheluft-Ost)

*Liebe Grüne aus dem Wahlkreis 8,*

kurzfristig, dafür aber wohlüberlegt, bewerbe ich mich bei Euch um einen Platz auf der Wahlkreisliste für die Bürgerschaftswahl. Ich habe die Grünen in den vergangenen 22 Jahren (fast) immer gewählt, im Jahr ihres 40-jährigen Bestehens bin ich nun beigetreten, weil ich die Politik in und für Hamburg nicht mehr nur passiv beobachten, sondern aktiv mitgestalten will.

Geboren in Hamburg, aufgewachsen in Schleswig-Holstein und in Europa zu dem geworden, der ich heute bin, habe ich mich schon von Kindesbeinen an mit den urgrünen Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung beschäftigt. Vor über 30 Jahren zog ich für den WWF Tabakpflanzen groß, um damit die Ozonbelastung zu messen. Vor fast 20 Jahren initiierte ich eine Sonderausgabe der Studierendenzeitschrift *EBPaper* zum Thema „Sustainability“. Und während meines Studiums und meiner Promotion drehte sich (fast) alles um die Nutzung erneuerbarer Energien zur Vermeidung des menschengemachten Klimawandels.

Als Berater zu erneuerbaren Energien habe ich mich bereits ab dem Jahr 2005 mit der konkreten Umsetzung der „Energiewende“ befasst, als diese noch nicht einmal so hieß, und heute trage ich meinen Teil dazu bei, die Europäische Investitionsbank (die Entwicklungsbank der EU) zu einer echten Klimabank umzubauen. All meine Erfahrung und all mein Wissen aus Theorie und Praxis möchte ich nun einbringen, um Grüne Politik in und für Hamburg zu machen.

Sollte ich für die Grünen in die Hamburgische Bürgerschaft einziehen, so will ich daran mitwirken,

- **Hamburg zu einer Klimaschutzvorreiterin machen**, indem wir mit Nachdruck, aber auch wohlüberlegt, auf eine vollständige Klimaneutralität bis 2035 hinarbeiten und die dazu notwendige Energie-, Verkehrs- und Agrarwende vorantreiben,
- **Hamburg auch im Kleinen besser zu machen**, indem wir die Wohnviertel durch die Eindämmung der überbordenden Automassen lebenswerter gestalten, Geh- und Radwege verbessern und den sozialen Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Stadt stärken.

Hierfür bitte ich Euch am 21. September um Euer Vertrauen und Eure Stimme,

Euer *Janosch*



**Janosch Ondraczek**

- 40 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder (6 & 2), Heimathafen: Winterhude
- Studium im European Business Programme in Münster und Portsmouth
- Masterstudium in Umwelt- und Ressourcenökonomik am University College London
- Promotion (VWL) an der Universität Hamburg
- bis 2016: Unternehmensberater zu erneuerbaren Energien in Hamburg
- aktuell: Energieökonom bei der Europäischen Investitionsbank